

WORAUF ANLEGER BEI DER AUSWAHL EINES BERATERS ACHTEN SOLLTEN

Wir sind überzeugt, dass Anleger ihre Erfolgchancen durch Beratung erhöhen können. Ausführliche Untersuchungen von Vanguard deuten darauf hin, dass sich gute Anlageberatung durch die folgenden sieben Punkte auszeichnet.

1 Asset Allokation

Sollten Sie in Aktien investieren oder besser in Anleihen, die regelmäßig Zinsen auszahlen?

Ist Ihr Geld besser in China, den USA oder in Europa aufgehoben? Diese grundlegenden Entscheidungen, so das Ergebnis mehrerer Untersuchungen, sind maßgeblich für zukünftige Renditen und Wertschwankungen Ihres Portfolios. Die richtige Aufteilung des Anlagevermögens (im Fachjargon als Asset Allokation bezeichnet) ist für den Anlageerfolg von entscheidender Bedeutung.

Dabei geht es jedoch nicht um möglichst hohe Renditen. Die Kunst der Asset Allokation besteht vielmehr in der richtigen Kombination unterschiedlicher Anlageinstrumente (Aktien, Anleihen usw.), mit der Anleger ihre Ziele erreichen können.

Ein Berater kann Ihnen helfen, Ihr Portfolio genau auf Ihre Ziele und Risikotoleranz abzustimmen.

2 Rebalancing

Unterschiedliche Märkte entwickeln sich langfristig auch unterschiedlich, weshalb Ihr Portfolio mit der Zeit wahrscheinlich von seiner ursprünglichen Asset Allokation abdriften wird.

Risikantere Portfoliopositionen bilden mittel- bis langfristig höhere Renditen ab und beeinflussen dadurch das Risikoprofil Ihres Portfolios, da durch die überdurchschnittliche Renditeentwicklung ihr prozentualer Anteil am Portfolio steigt.

Ein Anlageberater kann Ihnen dabei helfen, Ihr Portfolio regelmäßig auf seine Zielallokation zurückzusetzen und dadurch Kurs zu halten. Im Englischen ist dieser Vorgang als Rebalancing bekannt.

3 Kostenoptimierung

Fonds können sich in ihrer Kostenstruktur deutlich voneinander unterscheiden. Langfristig verstärkt zudem der Zinseszinsseffekt die Wirkung von Kosten. Ein Beispiel: Ohne Rendite verliert ein Portfolio mit einer Kostenquote von 2% im Laufe von zehn Jahren 18% an Wert. Bei einer Kostenquote von 0,2% sinkt der Wert des gleichen Portfolios dagegen um nur 2% – ein erheblicher Unterschied.

Anders als in anderen Bereichen unseres Lebens erhalten wir bei der Vermögensanlage nicht unbedingt mehr, wenn wir mehr bezahlen. Untersuchungen deuten vielmehr darauf hin, dass kosteneffiziente Fonds langfristig tendenziell höhere Renditen erzielen. Angelehnt an das Sprichwort *You get what you pay for* sagen wir daher: In der Vermögensanlage erhalten Sie das, wofür Sie nicht bezahlen.

Ein Anlageberater kann Ihnen bei der Auswahl kosteneffizienter, gut gemanagter Fonds für Ihr Portfolio helfen.

4 Verhaltenstraining

Die Erfahrung lehrt, dass wir in guten Zeiten für schlechte Zeiten vorsorgen sollten. In der Vermögensanlage trifft diese Weisheit jedoch nicht immer zu – im Gegenteil. An den Finanzmärkten gilt vielmehr die Regel: günstig kaufen, teuer verkaufen.

Ohne professionelle Unterstützung gehen Anleger häufig in die falsche Richtung, wie auch Untersuchungen belegen. Sie verkaufen, wenn sie kaufen sollten, und kaufen ihre Positionen später zu hohen Kursen wieder zurück. Dahinter stecken zwei bekannte Verhaltensfehler: Selbstüberschätzung und Verlustaversion.

Wenn die Kurse an den Märkten drastisch fallen oder rasant steigen, kann Ihnen ein professioneller Berater helfen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und Ihre langfristigen Ziele im Auge zu behalten.

5 Steueroptimierung

Steuern gehören genau wie andere Kosten zu den Belastungen, die langfristig durch den Zinseszinsseffekt verstärkt werden und so die Rendite Ihres Portfolios belasten. Steuereffizienz trägt daher wesentlich zu einer erfolgreichen Anlagestrategie bei.

In Deutschland können Anleger verschiedene steuer-effiziente Anlageinstrumente nutzen, darunter zum Beispiel Lösungen im Rahmen der gesetzlichen, betrieblichen sowie privaten Altersvorsorge. Außerdem können Sie Vorteile nutzen, die sich aus der unterschiedlichen Besteuerung von Aktien-, Anleihen- und Mischfonderträgen ergeben.

Ein guter Berater kann Ihnen dabei helfen, Ihr Portfolio möglichst steuereffizient zu strukturieren.

6 Effiziente Entnahmestrategien

Entnahmestrategien, also die Reihenfolge, in der Sie Ihre Portfoliopositionen auflösen, werden immer wichtiger. Anleger müssen Ihre Positionen möglichst steuereffizient verkaufen und gleichzeitig das Wachstumspotenzial des restlichen Portfolios schützen.

Ihr Berater kann gemeinsam mit Ihnen festlegen, in welcher Reihenfolge Sie Ihre Positionen am besten auflösen sollten, damit Ihnen langfristig möglichst viel Kaufkraft erhalten bleibt.

7 Total Return-Strategien zur Kostendeckung

Im aktuellen Niedrigzinsumfeld haben Sie drei Möglichkeiten, um ihr Ausgabeverhalten zu optimieren bzw. die Lebensdauer Ihres Portfolios zu verlängern: Sie können entweder weniger ausgeben, in renditestärkere Anlagen umschichten (und somit das Risiko in Ihrem Portfolio erhöhen) oder Ihre Ausgaben aus der Gesamtrendite Ihres Portfolios decken, zu der neben laufenden Erträgen auch Kapitalgewinne gehören.

Ein Berater kann für Sie eine passende Total Return-Strategie entwickeln, damit Sie nicht auf Anlagen mit höherer Rendite – und entsprechend höherem Risiko – ausweichen müssen.

Wichtige Hinweise zu Anlagerisiken:

Der Wert von Anlagen und die daraus resultierenden Erträge können steigen oder fallen, und Investoren können Verluste auf ihre Investitionen erleiden.

Sonstige wichtige Hinweise:

Es dient lediglich zu Informationszwecken und stellt keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf bzw. Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung dar.

Die in diesem Artikel geäußerten Meinungen stellen lediglich die Überzeugungen des Autors dar und sind nicht unbedingt repräsentativ für Vanguard Asset Management, Limited.

Herausgegeben von Vanguard Asset Management, Limited, das im Vereinigten Königreich von der Financial Conduct Authority zugelassen wurde und reguliert wird.

© 2020 Vanguard Asset Management, Limited. Alle Rechte vorbehalten. 08/20_529_DE

Connect with Vanguard™
global.vanguard.com

Vanguard